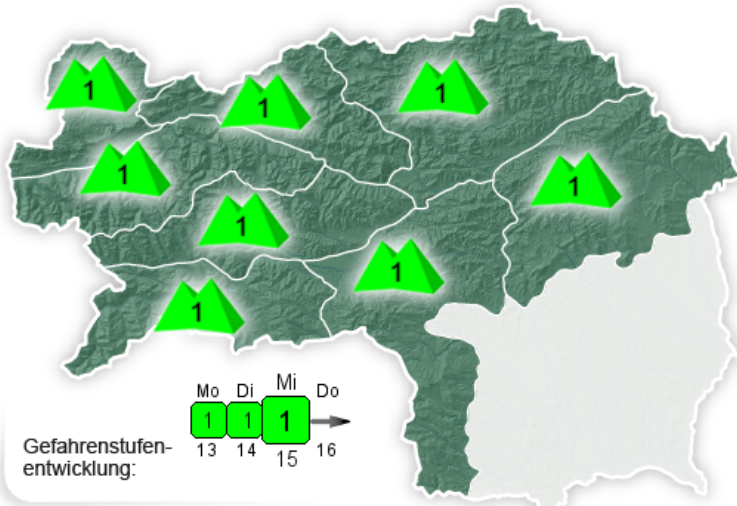




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Mittwoch, den 15.01.2020**  
(herausgegeben: Dienstag, 14.01.2020, 17:01 Uhr)



Regionen:

**R1 Nordstau- gebiet:**  
a) Nordalpen West  
b) Nordalpen Mitte  
c) Nordalpen Ost  
d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**  
e) Niedere Tauern Süd  
f) Steirisches Randgebirge Ost  
g) Steirisches Randgebirge West  
h) Gurk- und Seetaler Alpen



**WAS?**  
ist das Hauptproblem



**WO?**  
liegt das Problem



**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



**WARUM?**  
besteht das Problem



## Weiterhin geringe Lawinengefahr

### Gefahrenbeurteilung

Am Mittwoch herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr. Der Triebsschnee vom vergangenen Samstag ist kaum lawinenrelevant, der Umfang der Gefahrenstellen beschränkt sich auf kleinräumig auftretende Einwehungen, die am ehesten noch oberhalb der Waldgrenze im extremen Steilgelände der Hangrichtungen Nord bis Ost vorkommen können. Außerdem ist aus extrem steilen Grashängen weiterhin mit einzelnen Gleitschneelawinen, im sonnseitigen Steilgelände vereinzelt auch mit Lockerschneelawinen zu rechnen.

### Schneedeckenaufbau

Mit dem ständigen Wechsel von höheren und niedrigeren Temperaturen konnte sich der Schnee gut setzen. In der langsam geringer werdenden Schneedecke finden sich derzeit - je nach Exposition und Seehöhe - alle Schneeformen: In Gipfel- und Kammbereichen verharschte oder vereiste Oberflächen, sonnseitig oft Bruch- oder Windharsch, der tagsüber zunehmend weich wird sowie schattseitig windgepresster Pulver, der in den Hochlagen oft mit gröberen Windgangeln durchsetzt ist. Nord-bis ostseitig können vereinzelt noch einige Triebsschneelinsen - meist mit geringer Mächtigkeit - nicht ganz ausgeschlossen werden. Verbreitet ist Oberflächenreif zu finden. Sonnseitig neigt die Schneedecke weiterhin zum Gleiten und aus extrem steilem, felsdurchsetztem Gelände können sich kleinere Lockerschneelawinen lösen.

### Wetter

Der Mittwoch bringt strahlend sonniges Bergwetter und die Temperaturen steigen in der Höhe weiter an. Die Fernsicht ist aufgrund der trockenen Luftmassen ausgezeichnet. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest und die Temperaturen in 2000m betragen +5 bis +8 Grad.

### Tendenz

Am Donnerstag dreht der Wind auf Nordwest bis Nord und es kühlt wieder ab. Die Lawinengefahr bleibt gering.

Der nächste Lagebericht wird Mittwoch bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

